

BERICHT AUS DEM VORSTAND

Nie hatte der Verein eine so hohe Medienpräsenz wie 2013: Die geplante Regelung der Sexarbeit im Kanton Solothurn, die Diskussion um ein generelles Prostitutionsverbot, die Kürzung der Gelder durch die Stadt Olten und die Situation auf dem Strassenstrich waren Themen, zu denen Lysistrada von lokalen und nationalen Medien (Radio SRF1 und SRF2) befragt wurde. Auch an den bereits zur Tradition gewordenen Filmabenden trugen wir unsere Haltung in die Öffentlichkeit und zeigten, dass der Vergleich Prostituierte = Opfer hinkt. Wir durften uns gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Filmverein Kino Lichtspiele Olten, über einen gut gefüllten Saal freuen.

In personeller Hinsicht hat sich beim Verein Lysistrada im vergangenen Jahr einiges getan: Im Sekretariat ersetzte Susi Wyss Christine Krähenbühl, an der Basis ist eine neue thailändisch sprechende Mediatorin im Einsatz und mit Laura Imfeld konnte eine weitere Sozialarbeiterin als Fachperson zur tatkräftigen Unterstützung des Vereins engagiert werden. Ausserdem hat das 2012 eingetretene Vorstandsmitglied Andrea Bregger den Master in Sozialer Arbeit erworben. Wir gratulieren herzlich.

BERICHT AUS DER BASIS

2386. Das ist die eindruckliche Anzahl Kontakte zu Sexarbeitenden, die Lysistrada im Jahr 2013 im Kanton Solothurn hatte. Die allermeisten dieser Kontakte kamen zustande durch die Mediatorinnen des Vereins, welche die Muttersprachen vieler Sexarbeiterinnen sprechen. Die gemeinsame Sprache, Gesprächsangebote rund ums Thema Gesundheit sowie die sogenannten Präventionstüten, welche an die Frauen verteilt werden, sind willkommene Türöffner für weiterführende Gespräche. Im Jahr 2013 stellten diese beiden erwähnten Türöffner gleich eine doppelte Herausforderung für die Basisarbeit dar. Einerseits fehlte es an Präventionsmaterial, da die Schweizerische Aidshilfe das Präservativbudget für den Verein Lysistrada drastisch gekürzt hatte und erst gegen Ende November 3000 Kondome zur Verfügung stellte.

Andererseits rückte das Thema Gesundheit bei den Sexarbeiterinnen fast komplett in den Hintergrund, denn es dominierten Fragen rund um die vielen Prostitutionsgesetze in der gesamten Schweiz, die entweder (in einigen Kantonen) bereits implementiert oder, wie im Kanton Solothurn, noch in Ausarbeitung sind. Es ist simpel: Wer Angst hat, seine ökonomische Grundlage zu verlieren, kann es sich nicht leisten, sich mit gesundheitlichen Fragen auseinanderzusetzen.

Dank dem rechtlichen Coaching und den wertvollen Inputs von Sarah Zanolini, der juristischen Ansprechpartnerin des Vereins, waren die Mitarbeiterinnen gewappnet für die meisten rechtlichen Fragen, die an uns herangetragen wurden.

Auch auf medialer Ebene zur selben Thematik war der Verein Lysistrada ein oft gefragter Partner und setzte sich anwaltschaftlich ein für die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Sexarbeiterinnen, die zahlreichen Interviews dazu sind übrigens auf unserer Homepage (www.lysistrada.ch) zu finden.

Eine spannende Einladung im letzten Jahr kam von der Fachhochschule Nordwestschweiz, der wir gerne nachkamen. Im Rahmen ihrer Winterschool „Migration und Soziale Arbeit“ galt es, ein Seminar zu gestalten und durchzuführen mit Schwerpunkt Prostitution. Die fast 50 anwesenden Studierenden konnten sensibilisiert werden für die komplexe Thematik der Sexarbeit innerhalb unserer Gesellschaft. Überhaupt war die Sensibilisierung für dieses gesellschaftsrelevante Thema „Sexarbeit“ ein Kerngeschäft des Vereins im vergangenen Jahr – gerade eben, weil es so oft negativ Schlagzeilen machte und weil diverse repressive Gesetze verabschiedet und unzählige parlamentarische Vorstösse gemacht wurden – für die Sexarbeitenden steht vieles auf dem Spiel. Für ihre rechtliche Gleichstellung und Entstigmatisierung werden wir uns auch im kommenden Jahr weiter engagieren.

FINANZEN

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, welche die Arbeit des Vereins Lysistrada ideell, finanziell und materiell unterstützt haben. Wir bedanken uns bei unzähligen HelferInnen, die uns mit Inputs, Hilfestellungen und Engagement unter die Arme griffen. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Mitglieder, GönnerInnen und SpenderInnen für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese Gelder könnte der Verein nicht in dieser Form aufrecht erhalten werden. Auch bedanken wir uns für die Treue zum Verein Lysistrada, welche neben dem finanziellen Aspekt eine grosse Anerkennung unserer Arbeit ist.

Im Jahr 2013 wurden die beiden Leistungsvereinbarungen mit dem Amt für soziale Sicherheit und dem Gesundheitsamt zusammengelegt. So erhielt der Verein auch dieses Jahr vom Kanton einen Beitrag von Fr. 100'000.–, vertreten durch das Amt für Soziale Sicherheit. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt Olten ist durch eine Leistungsvereinbarung geregelt und wir danken für das Vertrauen und den Beitrag von Fr. 15'000.–.

Unser Dank geht weiter an den Evang.-Ref. Synodalverband Bern-Jura-Solothurn für den Betrag von Fr. 3'000.– und an die A. & R. Däster-Schild Stiftung Grenchen für die Unterstützung mit Fr. 2'000.–. Wir bedanken uns bei der Thalmann Stiftung Olten; bei der Evang.-Ref. Kirche Kanton Solothurn; bei der gemeinnützigen Stiftung Elisabeth v. Arx Olten; bei der T.H. Klüber Stiftung Sachseln; bei der Frauengemeinschaft St. Ursen Solothurn und bei der anonymen Person aus dem Raum Solothurn für die Spenden von je Fr. 1'000.–. Wir danken dem Seraphischen Liebeswerk Solothurn und der Gemeinde Schönenwerd für die Spende von je Fr. 500.–; dem Gemeinnützigen Frauenverein Olten für die Unterstützung von Fr. 250.–; der Runa Frauenpraxis Solothurn und der anonymen Spende aus der Region Bern für den Beitrag von je Fr. 200.–.

AKTIVE KRÄFTE

Folgende Personen haben sich im Jahr 2013 engagiert um das Gesundheitsförderungs- und das Kurzberatungsangebot im Sexgewerbe im Kanton Solothurn umzusetzen:

Koordination

Melanie Muñoz, Sozialarbeiterin FH
Laura Imfeld, Sozialarbeiterin FH (ab Juli 13)

Mediatorinnen

Nataliya Kryvonogykh: Russisch
Eszter Montvai: Ungarisch
Maew Flück: Thailändisch (ab September 2013)
Ines: Spanisch (bis Februar 2013)
Arisara: Thailändisch (bis April 2013)

Buchhaltung/Sekretariat

Susanne Wyss (ab Juli 2013)
Christine Krähenbühl (bis Juni 2013)

Vorstand

Ressort Finanzen & Personal:

Alice Fähndrich, Soziokulturelle Animatorin FH

Ressort Qualität:

Andrea Baldinger, Sozialarbeiterin FH

Ressort Öffentlichkeitsarbeit:

Fiona Gunst, Doktorandin Literaturwissenschaften

Ressort Verein

Sandra Portmann, Sozialarbeiterin FH

Beisitz:

Andrea Bregger, Sozialarbeiterin FH

Politische Vertreterin

Iris Schelbert-Widmer

Rechtliche Vertretung

Sarah Zanolini

Kontakt Aids-Hilfe Schweiz

Barbara Beaussacq

Kanton Solothurn

Dr. med. Christian Lanz, Kantonsarzt
(Gesundheitsangebot)
Tamara Wingeier, Fachstelle Opferhilfe
(Rechtliche und soziale Kurzberatungen)

Revisorin

Gisela Hofer

BILANZ 2013

AKTIVEN	
PC-Konto	15'618.55
PC-Sparkonto	51'619.55
Baloise Bank Sparkonto	53'567.70
Transitorische Aktiven	20'210.20
Guthaben Verrechnungssteuer	80.85
Büromobiliar	913.58
Total Aktiven	142'010.43

PASSIVEN	
Transitorische Passiven	7'590.90
Vereinsvermögen inkl. Überschuss 2013	56'802.28
Reserven Aufsuchende Sozialarbeit	77'617.25
Total Passiven	142'010.43

ERFOLGSRECHNUNG 2013

AUFWAND	
Saläre brutto	88'031.87
Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	10'913.10
Spesenentschädigung Mitarbeiterinnen	1'912.35
Spesenentschädigung Vorstand	4'581.00
Übriger Personalaufwand	2'026.43
Supervision/Weiterbildung	3'273.40
Mietzins inkl. NK	7'241.00
Mobility	5'140.55
Mobiliar/ Büromaterial/ Fachliteratur	466.95
Drucksachen	2'858.10
Porti	690.50
Telefon/ Internet	1'774.05
Beiträge Mitgliedschaften	100.00
Öffentlichkeitsarbeit	1'123.66
Externe Aufträge	2'612.50
Übriger Betriebsaufwand	370.80
Abschreibungen	913.57
Bank-/ PC-Spesen	-197.90
Total Aufwand	133'831.93

ERTRAG	
Mitglieder- & Gönnerbeiträge	2'625.00
Spenden	12'754.70
Beiträge ASO	100'000.00
Beiträge Gemeinden	15'500.00
Übrige Erträge / Zinserträge	653.55
Außerordentlicher Ertrag *	4'799.55
Total Ertrag	136'332.80

Überschuss 2013 2'500.87

* der ausserordentliche Ertrag ergibt sich durch Umstrukturierungen der Buchhaltungskonten.
Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Wunsch eingesehen werden.

JAHRESBERICHT 2013



V E R E I N
L Y S I S T R A D A

Postfach 644 • Tel 076 397 41 99
4601 Olten • PC 40-534123-9
i n f o @ l y s i s t r a d a . c h